



296 Peri

Eine Frechheit?

Hallo,  
 wir haben ein großes problem mit unserem Sohn und dem neuen  
 mathelehrer.Er ist abschlussklasse und im Mai fangen die Prüfungen  
 an.Für September hat er eine Stelle als Kfz-Mechatroniker bekommen  
 trotz schlechten noten.Jetzt wollte ich einen Rat vom Lehrer wie ich  
 meinem Kind helfen kann.Wiest ihr was für einen Kommentar er  
 abgelassen hat? \\\"Ein Witz das eine Mercedes Werkstatt so einen  
 schlechten Hauptschüler genommen hat und ihm so eine Chance gibt  
 die er nicht verdient\\\".Ist das nicht eine frechheit? Was sollen wir als  
 Eltern da tun?Klassendurchschnitt von arbeiten 4,8 sind da die Kinder  
 Schuld oder liegt es am Lehrer? Wer kann mir helfen?

Peri

296 Harald

Eine Frechheit? - Eine  
 Unverschämtheit!

» Was sollen wir als Eltern da tun?Klassendurchschnitt von arbeiten  
 4,8 sind » da die Kinder Schuld oder liegt es am Lehrer? Wer kann mir  
 helfen?

Das ist genau das, was ich immer predige: Wenn die Kinder schlechte  
 Noten haben, dann sucht die Schuld nicht nur bei den Schülern,  
 sondern schaut darauf, was vom Lehrer kommt! Es ist natürlich  
 möglich, daß die ganze Klasse keine besseren Noten verdient - aber  
 warum? Selbst wenn von einem dieser betroffenen \"Pädagogen\"  
 behauptet wird, die ganze Klasse sei stinkfaul und hat nichts gelernt,  
 dann muß man sich immer noch fragen: warum?

Es kommt doch ganz entscheidend darauf an, ob der Pauker den Stoff  
 auch richtig vermittelt hat - sich vorne hinstellen, seinen Text  
 runterleiern und dann verlangen, daß die Kinder alles verstanden  
 haben, das war die Vorstellung von gestern! Wer nicht in der Lage ist,  
 den Stoff so weiterzugeben, daß ein Minimum an Interesse bei den  
 kids entsteht, der hat - wie so viele Lehrer - den Beruf verfehlt!  
 Ein \"mangelhafter\" Schnitt ist kein Hinweis auf unfähige Kinder,  
 sondern ein deutlicher Beweis (!) für die Unfähigkeit des Lehrers!!!  
 Aber wie immer gilt dann von Seiten der Schule der Spruch: Wenn der  
 Reiter nix taugt, ist das Pferd schuld! Also ICH würde mir so was und  
 auch den unverschämten Spruch des Lehrers nicht bieten lassen! In  
 solchen Fällen habe ich mich bei meinen drei Buben sofort gewehrt  
 und bereue das heute noch nicht! Nix gefallen lassen!

Harald

Hallo Peri,

zur Äußerung des Lehrers: Was willst Du gegen Dummheit oder mangelndes Feingefühl machen? Er kann offensichtlich Deinen Sohn nicht leiden und läßt es "raushängen" - das ist schlechter Stil und verrät eine mangelhafte Kinderstube. Wollte man dagegen vorgehen, müßte man ein Drittel aller Lehrer vom Dienst suspendieren :-)

Anders sähe die Sache aus, wenn er diese Äußerungen vor Dritten macht oder gar so, daß sie dem zukünftigen Arbeitgeber Deines Sohnes zu Ohren kommen können. Dann gibt es eine breite Palette von Möglichkeiten, die bei einer Dienstaufsichtsbeschwerde beginnt und bis zu einer Zivilklage vor Gericht reicht. Wobei die Beweispflicht bei Dir läge! Aber da müßtest Du sowieso einen Anwalt einschalten.

Zur Sache mit dem Notenschnitt hat Harald ja schon einiges geäußert (He Harald: cool bleiben!). Es dürfte äußerst schwierig sein, dem Lehrer hier Verfehlungen / Versäumnisse nachzuweisen, Du weißt doch, die eine Krähe hackt der anderen kein Auge aus!!! Vermutlich ist alles eine Frage des Druckes, den man auf das Schulamt ausübt und da braucht man einen "langen Atem" und vermutlich die Hilfe einiger Mittelern - und da hapert es dann nach unserer Erfahrung ganz schnell! Kommt von den Lehrern Gegendruck, dann fallen die eifrigsten Mitkämpfer schneller um, als die Kegel beim Bowling!

Ich sag's nicht gerne, weil ich eigentlich dagegen bin, daß man sich Ungerechtigkeiten gefallen läßt, aber es geht hier zuallererst um Deinen Sohn: Wenn es abzusehen ist, daß er die Prüfung schafft und wenn er - nach wie vor - seinen Ausbildungsplatz sicher hat, dann laß es Dir (Entschuldigung!) einfach am A... vorbei gehen, was dieser Lehrer sagt! Hier hat nämlich offensichtlich jemand Qualitäten an Deinem Sohn erkannt, die diesem Herrn Lehrer entgangen sind!

Andernfalls wäre es allerdings dringend erforderlich, daß Du aktiv wirst. In dem Fall postest Du einfach noch einmal oder wendest Dich direkt an mich - irgendwelche Möglichkeiten gibt es immer! An Deiner Stelle würde ich meinem Sohn sagen: "Siehste, trotz Deiner nicht ganz tollen Noten hat jemand bei einer Firma, die für ihren Ruf einiges tun müssen, DICH ausgesucht! DEINE Qualitäten haben überzeugt! Mach weiter so, und Du bist auf dem richtigen Weg! He, Peri, was glaubst Du, wen interessieren in drei Jahren noch die Noten dieses Lehrers, wenn Dein Sohn sich in seine Ausbildung ordentlich "reingehängt" hat? Na also! Der schafft das, wetten?!  
Pieter

Also, ich kann mir nicht helfen, aber Männer scheinen solche Sachen immer nur von der rationalen Seite zu sehen! Ich stelle mir zunächst vor, wie sich die Mutter dabei fühlt! (Und ich nehme ja an, daß Peri die Mutter ist!?) Ich finde es unmöglich, wie sich dieser Lehrer hier verhält! So etwas kann man doch keiner Mutter um die Ohren hauen - bildlich gesprochen. Fühl dich ganz lieb gedrückt, Peri, ich verstehe deine Ängste!

Lili